

Die Horny Boys sind die Nr. 7 in Deutschland!

Oder: „Ihr sind Deutschland – wir sind Siebter.

(Nachbericht)

“Von Diskofliegern, rosaroten Trinkautomaten, Bahnsprechern, Laschfotzen und Nervensägen.

Der Kader, der von der Führung der Horny Boys für die Deutsche Meisterschaft der 2. Herren nominiert worden sind, trafen sich um 5.30 Uhr um auf dem Bahnhof, ausgerüstet mit mehr Alkohol und Proviant als der Bistrowagen.

Kurze Chronologie der Fahrt:

5.47 Uhr Abfahrt

5.58 Uhr Fassanstich

6.01 Uhr 1. Runde

6.50 Uhr 2. Fassanstich

usw.

Da die Reiseleitung auf Nummer sicher gehen wollte, entschied man sich 25 Stunden vor Anpfiff des 1. Spiels am Austragungsort anzukommen (sehr umsichtig).

Die Zeit wurde mit kleineren Trainingseinheiten gefüllt, die vor allem den Zusammenhalt des Teams stärken sollten. Kleine Hafenrundfahrt mit regionalen Brauspezialitäten, Besuch einer landestypischen Restauration (Hofbräuhaus) sowie genügend Möglichkeiten zur Team-internen Kommunikation.

Da am nächsten Tag die schweren Spiele anstanden, siegte die Einsicht der Sportler und um halb eins waren alle im Bett (oder wurden dort hingetragen...).

Im ersten Spiel erwarteten uns dann die bärenstarken Kölner, die als heißer Kandidat auf den Titel gehandelt wurden. Das Ergebnis war bitter – es gelang ein Shot-Out. Leider des Sturms, so dass am Ende ein 0:7 als 1. Spielergebnis der Horny Boys bei einer Deutschen Meisterschaft in die Geschichtsbücher notiert werden muss.

Im nächsten Spiel gegen die Gastgeber von Alster Hamburg waren dann aber endlich alle hellwach und es konnte ein sehr gutes 5:5 erreicht werden. Das war von den Experten nicht erwartet worden, da der 2. Anzug des amtierenden Europapokalsiegers stärker eingeschätzt wurde.

Bestärkt durch diesen Erfolg wurde die Mannschaft aus Frankfurt im letzten Spiel des Tages mit einer tollen Leistung mit 7:1 zurück an den Tresen geschickt. Nun fingen einige der Spieler bereits laut an zu träumen: (Ladi ladi, laadie, hoooo,.....) Manche haben bis jetzt noch nicht aufgehört zu träumen und besingen immer noch den 1. Titel der Horny Boys... gell CC, gell Hajo??

In den Turnierabend starteten wir als klarer Favorit und konnten dies auch über den Abend hin bestätigen. Sensationelle Luftgitarren-Einsätze von Erich und Hajo, faszinierende Hebefiguren zu „Time of my life“ von Jennifer JJ Grey, ein Non-stop-Flug an die Bar mit JJ-Airways, Flugkapitän Pries, Heckflosse Erich und Rumpfstütze Hajo. Zu diesem Abend waren für die Spieler feinste argentinische Maß-Anzüge vorgesehen... Leider war der Organisator, der sich bereits an einem ähnlichen Projekt zu Karneval zusammen mit JJ die Zähne ausgebissen hat, nicht in der Lage eine pünktliche Lieferung sicher zu stellen. Macht nichts CC, falls die Teile jemals kommen sollten, haben wir was fürs Thanner. Ich schlage aber für weitere derartige Bestellungen vor, dass der Atze als Orga-Aufsichtsrat die Sache mit in die Hand nimmt.

Zu erwähnen bleibt noch, dass die Gäste des Hotels Vorbach am Sonntagmorgen gegen 6.30 Uhr einen kostenfreien Live-Wake-Up-Call mit dem schon oben erwähnten Song bekamen.

Danke an CC, Erich und Hajo.

Nach einer derart guten Vorbereitung gingen alle optimistisch in das alles entscheidende Spiel. Ein Sieg hätte den Einzug in die Vorschluss-Runde bedeutet. Ärgerlicherweise wurde knapp mit 7:5 verloren, so dass der Titel dieses Jahr noch nicht an den Neckar geholt werden konnte.

Am Ende bleibt ein guter 7. Platz und die Gewissheit, dass sich die Horny-Boys unter den Top-10 der deutschen zweiten Mannschaften etabliert haben.

Nach einem schönen Nachmittag im Clubhaus wurde gegen 19.00 Uhr die Heimfahrt angetreten, wobei sich CC als exzellente Bahn-Stewardess erwies und in dieser Funktion auch die Fahrgäste mit den Sicherheitseinrichtungen vertraut machte (Ich habe keine Schwimmwesten finden können????). Dank an CC, der sich in seinem rosaroten Outfits als Trinkautomat mal wieder optimal präsentierte, auch wenn er Mitreisende als Laschfotzen bezeichnete, die ihn als Nervensäge wahrnehmen.....!

Ach ja, fast hätte ich es vergessen: Es kann von zwei weiteren Leistungen berichtet werden. Einer sehr guten und einer sehr schlechten. Im Rahmen der Meisterschaften wurde auch ein Karaoke-Wettbewerb ausgelobt, wobei mit hoch wissenschaftlichen Methoden die Güte des Gesangs gemessen wurde. Insgesamt errangen die HBs in der Kategorie Duett 9.300 Punkte. Davon ersang Erich in überzeugender Manier 7.070 Punkte. Den Rest konnte unser CC beisteuern.... Wenn das Gildo erfährt.

Ein schöner Trip.

Autor: JJ

HCH IV – Horny Boys fahren zur Deutschen Meisterschaft

(Vorbericht)

Nach nun fast elfjährigem Bestehen greifen die Horny Boys nach dem ersten blauen Wimpel ihrer noch so jungen Vereinszugehörigkeit. Man konnte sich einen der begehrten Startplätze beim „Cup of Glory“ der Deutschen Meisterschaft für 2. Herren in der Halle sichern. Der „Cup of Glory“ findet 2006 beim prestigeträchtigen Club an der Alster in Hamburg statt.

Am Wochenende vom 17.-19.3.2006 kämpfen 10 Damen und Herrenmannschaften um den Titel des Deutschen Meisters.

Das Teilnehmerfeld für dieses Wochenende ist sehr erlesen. Nur Mannschaften, deren 1. Herrenteam in der 1. Hallen-Bundesliga spielen, sind für den „Cup of Glory“ zugelassen! Auch für die Horny Boys ist dies ohne Zweifel die größte Herausforderung in der laufenden Hallensaison 2005/2006.

Dazu Teammanager Stefan Mock: „ Ein absoluter Traum für alle Horny´s , wir werden mit dem besten auflaufen was wir zu bieten haben und Hockeygeschichte schreiben.“

Was erwartet die Horny Boys in Hamburg? Zweifellos Hockey auf sehr hohem Niveau.

Wie man gehört hat, wäre es nicht sehr überraschend, wenn hier der ein oder andere „Alt-Internationale“ aufläuft. Party-Spaß und Stimmung vom allerfeinsten. Unter diesen Umständen fühlen sich die Horny´s in eine Art Geheimfavoritenrolle versetzt. Mehr Informationen und Updates im Vorfeld des Events und auch über alle anderen Ereignisse aus der Horny Boys-Welt findet man natürlich unter www.horny-boys.de

Einen ausführlichen Bericht über die Deutsche Meisterschaft und alle anderen Heldentaten der Horny Boys wird es natürlich auch wieder in der Frühjahrsausgabe der HCH-Nachrichten geben.

In diesem Sinne eine besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006 von den Horny Boys an alle HCH-Mitglieder.

Autor: C.C.

